

Tipps zur Anzucht von Jungpflanzen

Pflanzen wachsen in der Regel stabiler und kräftiger, wenn sie direkt ins Freiland gesät werden. Doch bei einigen Pflanzen empfiehlt es sich sie vorzuziehen, wenn sie eine längere Kulturdauer haben, um eine frühere Ernte zu erreichen oder wenn im Beet während der Saison noch nicht wieder Platz frei ist. Bei der Anzucht von Jungpflanzen empfiehlt es sich im Vorfeld gut zu planen, wie viele Pflanzen am Ende im Beet benötigt werden und ob es beispielsweise sinnvoll ist Pflanzen wie Salate und andere Blattgemüse mit zeitlichen Abständen von etwa einem oder zwei Monaten vorzuziehen, um eine versetzte Ernte anstatt einer Ernteschwemme zu erreichen. Aussaatzeitpunkt, Aussattiefe und optimale Keimtemperatur ist in der Übersicht aufgelistet.

Wann ist eine Anzucht und wann eine Freilandaussaat zu empfehlen?

- Bei Hülsenfrüchten wie Erbsen und Bohnen empfiehlt es sich, sie direkt an Ort und Stelle ins Freiland zu säen. Kein Mehrwert durch Vorziehen.
- Bei Wurzelgemüse, wie beispielsweise Möhren oder auch Rote Bete etc. empfiehlt es sich, sie direkt an Ort und Stelle ins Freiland zu säen, damit die Wurzeln genügend Platz haben um sich gut entwickeln zu können.
- Da Kürbisgewächse (Gurken, Zucchini, Kürbis etc.) schnell keimen und heranwachsen, können sie ebenfalls gut direkt an Ort und Stelle ins Freiland gesät werden, so werden sie oftmals vitaler und robuster, vor allem weil man dazu neigt sie zu früh vorzuziehen und sie dann oftmals an Nährstoffmangel leiden. Sie sind mindestens so schnell groß, wenn man sie direkt ins Freiland sät. Man kann sie aber auch vorziehen, wenn es einem Spaß macht und man genug Platz dafür hat. Kürbisgewächse kann man direkt in größere Töpfe und normale Pflanzerde aussäen, dann braucht man sie nicht mehr umzutopfen und sie haben direkt die Nährstoffe und den Platz den sie brauchen.
- Blumen oder auch Blattgemüse, wie beispielsweise Mangold, Spinat oder Salate brauchen ebenfalls nicht vorgezogen werden. Ein gestaffeltes Vorziehen von Kopfsalaten kann sich aber durchaus lohnen, wenn im Beet noch kein Platz frei ist um die nächste Salatgeneration auszusäen.

Bei folgendem Gemüse ist eine Anzucht vorzuziehen, da die Pflanzen lange brauchen um groß zu werden oder weil sie erst Mitte Mai nach den Eisheiligen ins Beet umziehen können und dann durch den Wachstumsvorsprung schneller Ertrag bringen.

- Unbedingt: Aubergine, Chili, Paprika und Physalis/Andenbeere, um die warmen Monate für eine größere Ernte voll auszunutzen.
- Unbedingt: Knollensellerie, da er ewig braucht.

- Besser: Einige Kräuter die Lichtkeimer sind und sonst auf dem Feld leicht austrocknen können, größerer Erfolg.
- Besser: Tomaten, dann kann leichter die Anzahl der gewünschten Sorten auswählen und sie im richtigen Abstand pflanzen, außerdem ist es einfach schön!
- Besser: Verschiedene Kohlsorten, da sie so einen Wachstumsvorsprung bekommen.
- Besser: Zuckermais braucht diesen Wachstumsvorsprung, wenn man wie bei der Mischkultur Milpa die Maispflanzen als Rankhilfe für Stangenbohnen nutzen will.

Aussaat in die Aussaatgefäße

Bevor es richtig losgeht mit der Anzucht, empfiehlt es sich alle Aussaatgefäße gründlich mit heißem Wasser zu reinigen, um eventuelle Krankheitserreger vom letzten Jahr loszuwerden. Für die Anzucht empfiehlt es sich gedämpfte und damit keimfreie Aussaaterde zu verwenden, da diese den richtigen Nährstoffgehalt hat. Zum Dämpfen die feuchte Mischung bei 90° im Backofen auf einem Blech ausgebreitet und abgedeckt etwa 30 min. dämpfen. Zum selbst Anzuchterde herstellen kann auch Kompost vom Acker mit etwas Erde vom Acker vermischt werden. Wichtig für die Anzucht ist es auch hier die Mischung zu dämpfen, damit Krankheitserreger und Schädlinge eine gute Aufzucht nicht stören.

Die Aussaaterde wird bis zum Rand in die Aussaatgefäße gefüllt und anschließend leicht angedrückt. Für die Anzucht können Anzuchtplatten, kleine Pflanztöpfe oder größere Schalen verwendet werden. Bei Einzel Gefäßen je Gefäß 1-2 Saatkörner auf die Erde legen. Wird eine Aussaatschale für viele Pflanzen verwendet, die später pikiert werden sollen, macht man sich das Pikieren leichter, wenn die Saatkörner nicht gestreut sondern mit Abstand zueinander in die Schale gelegt werden. Anschließend die Saat mit Erde bedecken, leicht andrücken und ins Wasser stellen bis sich die Erde vollgesogen hat oder alternativ mit Brauseaufsatz vorsichtig angießen. Um einen Befall durch Trauermücken vorzubeugen, kann zusätzlich eine dünne Schicht Sand über die Erde gestreut werden. Trauermücken meiden Sand und können so ihre Eier nicht in das feuchte Erdsstrat ablegen. Zum Schluss das Aussaatgefäß entsprechend beschriften und mit Datum versehen.

Standort und Pflege

Die Aussaatgefäße an einen hellen Standort stellen und auf das richtige Verhältnis von Wärme und Licht achten, damit sie nicht "Vergeilen" und somit lang und dünn werden. Je wärmer die Keimlinge und Jungpflanzen stehen, desto mehr Licht benötigen sie. Nicht zu feucht halten, um Schimmelbildung und Trauermückenbefall zu vermeiden. Bilden die Keimlinge die ersten richtigen Blätter aus, können sie wenn nötig pikiert und dann einzeln in größere Gefäße umgetopft und bis zu den Keimblättern in die Erde gesetzt werden. Für Starkzehrer kann dafür bereits normale Pflanzenerde oder eigener, fertiger Kompost verwendet werden. Es empfiehlt sich die Jungpflanzen ab und zu ins Wasser zu stellen bis sich die Erde wieder vollgesogen hat, so hält die Feuchtigkeit länger an.

Abhärten vor dem Umzug ins Beet

Bevor die Jungpflanzen ins Freiland ausgepflanzt werden, ist es wichtig sie langsam an das direkte Sonnenlicht und die Wetterverhältnisse zu gewöhnen. Dafür empfiehlt es sich die Jungpflanzen etwa ein oder zwei Wochen vor dem Auspflanzen für ein paar Stunden nach draußen zu stellen, an einen geschützten Platz ohne direkte Sonne. So werden sie robuster und erleiden keinen Schock beim Auspflanzen.

Übersicht der Gemüse aus unseren Mischkulturen

Februar

Zwiebeln (eher schwer)

Aussaatzeitpunkt: Ab Anfang Februar

Aussaattiefe: 2 cm

Optimale Keimtemperatur: 15-20C°

Kohlrabi

Aussaatzeitpunkt: Ab Ende Februar

Aussaattiefe: 0,5-1 cm

Optimale Keimtemperatur: 15-20C°

Aubergine

Aussaatzeitpunkt: Ab Ende Februar

Aussaattiefe: 1 cm

Optimale Keimtemperatur: 20-25C°

Kopfsalate früh (eher schwer)

Aussaatzeitpunkt: Ab Ende Februar/Anfang März

Aussaattiefe: 0,5-1 cm

Optimale Keimtemperatur: 10-16C°

Paprika

Aussaatzeitpunkt: Ab Ende Februar/Anfang März

Aussaattiefe: 1 cm

Optimale Keimtemperatur: 20-25C°

März

Blumenkohl früh und Brokkoli

Aussaatzeitpunkt: Ab Anfang März

Aussaattiefe: 0,5-1 cm

Optimale Keimtemperatur: 15-20C°

Knollensellerie (eher schwer)

Aussaatzeitpunkt: Ab Anfang März
Aussaattiefe: 0,5 cm, nur dünn mit Erde bedecken da Lichtkeimer
Optimale Keimtemperatur: 16-24C°

Stangensellerie (sehr schwer)

Aussaatzeitpunkt: Ab Anfang März
Aussaattiefe: 0,5 cm, nur dünn mit Erde bedecken da Lichtkeimer
Optimale Keimtemperatur: 16-24C°

Rot- und Weißkohl

Aussaatzeitpunkt: Ab Mitte März
Aussaattiefe: 0,5-1 cm
Optimale Keimtemperatur: 15-20C°

Tomaten (sehr einfach)

Aussaatzeitpunkt: Ab Ende März/Anfang April
Aussaattiefe: 0,5-1 cm
Optimale Keimtemperatur: 18-22C°

April

Porree/Lauch spät (eher schwer)

Aussaatzeitpunkt: Ab Anfang April
Aussaattiefe: 2 cm
Optimale Keimtemperatur: 10-15C°

Zuckermais

Aussaatzeitpunkt: Ab Anfang April
Aussaattiefe: 3-5 cm
Optimale Keimtemperatur: 15-20C°

Wirsing spät

Aussaatzeitpunkt: Ab Anfang April
Aussaattiefe: 0,5-1 cm
Optimale Keimtemperatur: 15-20C°

Rosenkohl

Aussaatzeitpunkt: Ab Anfang April
Aussaattiefe: 0,5-1 cm
Optimale Keimtemperatur: 15-20C°

Grün- und Palmkohl

Aussaatzeitpunkt: Ab Anfang April
Aussaattiefe: 0,5-1 cm
Optimale Keimtemperatur: 15-20C°

Gurken (sehr einfach)

Aussaatzeitpunkt: Ab Mitte April
Aussaattiefe: 2-3 cm
Optimale Keimtemperatur: 20-25C°

Zucchini (sehr einfach)

Aussaatzeitpunkt: Ab Mitte/Ende April
Aussaattiefe: 2-3 cm
Optimale Keimtemperatur: 20-25C°

Kürbis (sehr einfach)

Aussaatzeitpunkt: Ab Mitte/Ende April
Aussaattiefe: 2-3 cm
Optimale Keimtemperatur: 20-25C°

Juli

Herbstsalate

Aussaatzeitpunkt: Ab Anfang Juli
Aussaattiefe: 0,5-1 cm
Optimale Keimtemperatur: 10-16C°